



Epyca® Red

Geolife technology

 SWISS
MADE

Für Rotweine
ohne Zusatz
von Sulfiten

Bioma®
Nature technologized.

Epyca Red

Das Kit Epyca Red besteht aus 3 verschiedenen Formulierungen aus Traubengerinnan: **Epyca 1** für die Weinherstellung, **Epyca 2** für die Reifung, **Epyca 3** für die Abfüllung.

Dosierungen

Epyca 1 Red: 50 ml/hl des zu behandelnden Maisches.
Epyca 2 Red: 50 ml/hl des zu behandelnden Weines.
Epyca 3 Red: 50 ml/hl des zu behandelnden Weines.

Beispiel eines Demo-Protokolls für 20hl Rotwein.

1. Bereitstellung der Trauben.
2. Pressen-Abbeeren der Trauben.
3. **Gleichmässiges verteilen von 1 Liter Epyca 1 Red auf die gepressten Trauben.**
4. Alkoholische Gärung (Kontrolle von Temperatur, Alkohol, Zucker, pH-Wert).
5. Abstich.
6. Malolaktische Gärung.
7. Abstich und/oder Filterung.
8. **Zugabe von 1 Liter 2 Epyca Red.**
9. Reifungs- und Stabilisierungsprozess.
10. Vorabfüllung: **Zugabe von 1 Liter Epyca 3 Red**, 24 Stunden vor dem Abfüllen in die Flasche und vor der eventuellen Endfilterung.
11. Abfüllung.

Dieses Protokoll wurde von Bioma aufgrund der önologischen Erfahrungen mit Epyca seit 1994 in Weingütern erstellt und ist als indikativ und nicht verbindlich zu betrachten. Das Wissen und die Professionalität des betrieblichen Önologen, der sich für diese Anwendung interessiert, werden im technischen Service von Bioma einen zuverlässigen Partner finden. Tatsächlich arbeitet Bioma während der gesamten Anwendungsphase mit einem Verantwortlichen des Auftraggebers zusammen, um gemeinsam die geeigneten Lösungen für organisatorische Probleme zu finden und Erfahrungen und Wissen auszutauschen.

Produkt für den önologischen Einsatz.

Gemäss Reglement (CE) N. 606/2009, Anhang 1A Punkt 25, Codex Alimentarius OIV und OIV Practices (Art. 2.1-2.1.7-3.2-3.2.6). Epyca wird mit önologischen Tanninen (OENO 352/2009 F-COEH-1-Tanins/INS.181) aus Traubengerinnan extrahierten Polyphenolkomplexen (*Vitis vinifera*) hergestellt.

Geeignet für Bio- und NOP-Weine.

Gemäss der Verordnung CE N. 834/2007 - RUE 203/2012 und der amerikanischen Verordnung NOP ("Made with...").